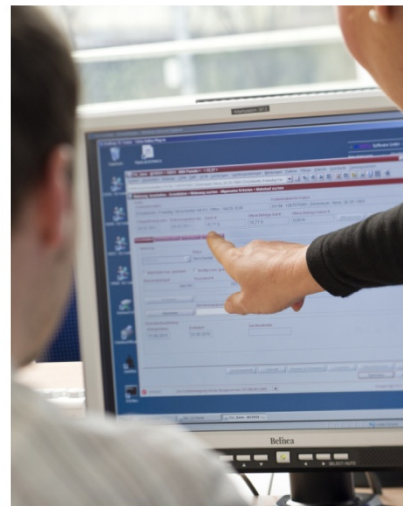


ANWENDERINFORMATIONEN BITMARCK_21c|ng 89/23



Inhaltsverzeichnis

- 1 Meldungen.....3**
 - 1.1 Melderegister..... 3
 - 1.1.1 Einstellung der Parameter zum Melderegister 3
 - 1.1.2 Verzögerung bei der Inbetriebnahme von Melderegisterabfragen und Kommunikation mit Elterngeldstellen 4
- 2 Freigaben.....4**
 - 2.1 Release 24.85.p02.2 4
- 3 Querschnitt/Integration/BK5**
 - 3.1 Aufgabenverwaltung: Zuständigkeiten bearbeiten 5
 - 3.1.1 Import der Zuständigkeiten 5

1 Meldungen

1.1 Melderegister

1.1.1 Einstellung der Parameter zum Melderegister

Um einen reibungslosen Arbeitsablauf im Kassengeschäft sicherstellen zu können, bitten wir Sie folgende releasebezogene Konfigurationen zu berücksichtigen:

Release *kleiner* 24.85.p02.2:

Der Parameter „StichtagMeldederegisterAbfrageab“ ist auf einen Wert > 01.10.2023 zu setzen. Wir empfehlen den Parameter auf den 01.11.2023 oder höher zu setzen.

Alle Benutzer, die eine Rolle haben, hinter der sich Anwendungsfälle verbergen, die eine Beauftragung von eGKen oder Adressänderungen nach sich ziehen, benötigen zwingend den Anwendungsfall „Verifizierung der Meldeadresse bearbeiten“.

Hinweis

Steht der Parameter „StichtagMeldederegisterAbfrageab“ nicht auf einem Wert > 01.10.2023, kann es bei der Erstellung von EVSD0 (VSDD-Dateien) Dateien zu Problemen kommen. Es werden VSDD-Sätze, die im System auf „wartet“ stehen in die Datei geschrieben. Die Anzahl der Nutzdatensätze weicht von der im Nachlaufsatz genannten Anzahl der Datensätze ab. Bitte setzen Sie sich in diesem Fall mit den Kollegen, die das eGK-System betreiben, in Verbindung. In diesem Fall kann die Datei um die überschüssigen Datensätze bereinigt werden.

Release *ab* 24.85.p02.2:

Mit Release 24.85.p02.2 wurden die Änderungen zur Pilotphase im Melderegister implementiert.

Der Parameter „StichtagMeldederegisterAbfrageab“ ist auf einen Wert = 01.10.2023 zu setzen.

Alle Benutzer, die eine Rolle haben, hinter der sich Anwendungsfälle verbergen, die eine Beauftragung von eGKen oder Adressänderungen nach sich ziehen, benötigen zwingend den Anwendungsfall „Verifizierung der Meldeadresse bearbeiten“.

Hinweis

Bitte beachten Sie Punkt 1.1.2:

Solange die Sicherheitslücke nicht geschlossen ist, können Melderegisteranfragen zwar verschickt werden, diese werden jedoch zunächst bei der BITMARCK-Service GmbH „geparkt“ und zu einem späteren Zeitpunkt weitergeleitet. Die BITMARCK-Service GmbH informiert separat, sobald die Sicherheitslücke nicht mehr besteht.

1.1.2 Verzögerung bei der Inbetriebnahme von Melderegisterabfragen und Kommunikation mit Elterngeldstellen

Aufgrund kurzfristig vom Hersteller procilon gemeldeter Schwachstellen/Sicherheitslücken in der eingesetzten Software für die Behördenkommunikation verzögert sich die Inbetriebnahme der Verfahren Melderegisterabfragen und DTA mit den Elterngeldstellen.

In enger und intensiver Zusammenarbeit mit dem Hersteller werden die notwendigen Maßnahmen festgelegt, die eine schnelle und insbesondere sichere Inbetriebnahme ermöglichen.

Sobald der Umfang dieser Maßnahmen bekannt ist und ein Termin für die Produktionsaufnahme genannt werden kann, informieren wir umgehend.

Wir empfehlen den Parameter "StichtagMeldederegisterAbfrageab" auf den 01.11.2023 oder später zu setzen, um eine mögliche Unterbrechung der eGK-Ausgabe zu vermeiden.

Primärer Ansprechpartner bei Rückfragen zu diesen Themen ist für alle Krankenkassen im Rahmen des First-Level-Supports der zuständige Fachberater bei Ihrem betreuenden Service-Centrum (ISC).

Ansprechpartner für alle Fachberater der ISC im Rahmen des Second-Level-Supports bei BITMARCK sind die bekannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Abteilung Fachlicher Support oder unser Service Desk unter Telefon: **0800 BITMARCK** (0800 24862725), Telefax **0800 BITMARCKFAX** (0800 24862725329), E-Mail: servicedesk@bitmarck.de.

2 Freigaben

2.1 Release 24.85.p02.2

Die Bestandteile des Release 24.85.p02.2 – Freigabe erfolgte am 04.10.2023 – kommen aus den Bereichen

- DIGI BACK
- FICO-ZVK FORDERUNGEN
- KM-BEITRÄGE
- KM-MEL-EGK/FAMI
- VM-EEL-Remote
- VM-ELW
- VM-KH
- VM-SON
- VV-CRM
- WEB-FRAMEWORK

Die Freigabedokumentation wurde im [Kunden-Portal](#) hinterlegt.

3 Querschnitt/Integration/BK

3.1 Aufgabenverwaltung: Zuständigkeiten bearbeiten

3.1.1 Import der Zuständigkeiten

Die BMSW liefert Aufgabendefinitionen aus, die zum Teil innerhalb des Namens Anführungsstriche (das Zeichen ") beinhalten.

Im Rahmen der UTF-8-Umstellung wurde ein neuer CSV-Reader zur Verfügung gestellt und der Parser verändert.

Beispiel Aufgabendefinitionsname:

Leistungsruhen - Status ("Ausschluss Leistungsruhen" oder "Individuell") prüfen bei verstorbenem Partner

Der CSV-Reader interpretiert ab Release 24.85 innerhalb des Zuständigkeiten-Imports die in den Aufgabendefinitionsnamen vorhandenen Anführungsstriche " anders als im Release 24.80 und kann diese nicht verarbeiten.

```
AD:ELW Anspruch bewerten;;Anspruch bewerten, Leistungsruhen - Status ("Ausschluss Leistungsruhen" oder "Individuell") prüfen bei verstorbenem Partner;"0";";GB Admin
```

Ergebnis in diesem Fall ist, dass innerhalb des Zuständigkeiten-Imports keine Zuordnung zwischen diesen Aufgabendefinitionen und Aufgabendefinitionsgruppen erfolgt bzw. eine bestehende Zuordnung entfernt wird.

Nach Aktivierung des Zuständigkeiten-Imports werden entsprechende Warnmeldungen mit Hinweis auf die konkrete Zeile innerhalb der CSV-Datei ausgegeben:

```
### Warn - Die Standard-Organisationseinheit "GB Admin" ist nicht für Aufgaben zugelassen. Die Aufgabendefinitionsgruppe "Entlassmanagement Wolff & Co." wurde importiert. Bitte überprüfen Sie dennoch die Auswahl.
### Warn - In Zeile 141 ist ein Fehler aufgetreten: Die Aufgabendefinition (Leistungsruhen - Status (" oder ") prüfen bei verstorbenem Partner) für die neu angelegte Aufgabendefinitionsgruppe (ELW Anspruch bewerten) existiert nicht mehr.
Bitte überarbeiten Sie die Aufgabensteuerung entsprechend der entfallenen oder geänderten Aufgabendefinitionen.
Überarbeitung erforderlich!
```

Als Umgehung müssen innerhalb der CSV-Datei die betroffenen Aufgabendefinitionsnamen (alle Stellen des Zeichens ") mit doppelten Anführungsstrichen "" versehen werden, damit der CSV-Reader diese interpretieren kann und die Zuordnung der Aufgabendefinitionen zu Aufgabendefinitionsgruppen vornimmt.

```
AD:ELW Anspruch bewerten;;Anspruch bewerten, Leistungsruhen - Status ("Ausschluss Leistungsruhen" oder "Individuell") prüfen bei verstorbenem Partner;"0";";GB Admin
```

Wir möchten an dieser Stelle auch nochmal darauf hinweisen, dass wir empfehlen die Zuständigkeiten-CSV-Datei ausschließlich mit Hilfe eines geeigneten Editors zu bearbeiten und anschließend hierüber die Speicherung mit der Kodierung „UTF-8 (ohne BOM)“ vorzunehmen.

Kodierung: UTF-8 (ohne BOM)

(siehe Anwenderinformation BITMARCK_21c|ng 67/23 vom 19.07.2023)

Primärer Ansprechpartner bei Rückfragen zu diesen Themen ist für alle Krankenkassen im Rahmen des First-Level-Supports der zuständige Fachberater bei Ihrem betreuenden Service-Centrum (ISC).

Ansprechpartner für alle Fachberater der ISC im Rahmen des Second-Level-Supports bei BITMARCK sind die bekannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Abteilung Fachlicher Support oder unser Service Desk unter Telefon: **0800 BITMARCK** (0800 24862725), Telefax **0800 BITMARCKFAX** (0800 24862725329), E-Mail: servicedesk@bitmarck.de.